

rer Vervollkommung enthalten; aber man hat euch aus falscher Schonung, aus übel angebrachter Galanterie euer eignen Fehler verborgen; vielleicht hat man euch auch nicht hinlänglich studirt und aus der euch eigenen Biegsamkeit geschlossen, daß es nur einer Hinweisung bedürfe, um euch auf den beabsichtigten Punkt zu leiten. Bey einigen mag dieß auch wohl wirklich der Fall seyn, bey vielen aber auch nicht. Der Arzt ist daher immer besser, der mit seinen Patienten eine Radikalkur übernimmt und einige unvermeidliche Schmerzen nicht achtet, als jener, der es bey einem Palliativ bewenden läßt.

Um eine Krankheit aus dem Grunde zu heben, muß man den Sitz derselben und ihre Grundursachen ausgespürt haben. Um gut, glücklich, weise und verständig zu seyn, muß man nicht nur die Mittel kennen, sondern vorzüglich eine genaue Selbsts